LAGEBERICHT

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftszweig der Firma "Haidl Fenster und Türen GmbH & CO KG" mit Sitz in 4981 Reichersberg besteht in der Erzeugung, dem Handel sowie der Montage von Fenstern und Türen. Sie wurde mittels Gesellschaftsvertrag vom 30.09.2009 errichtet und ist beim Landesgericht Ried im Innkreis unter der Firmbuchnummer 339555x eingetragen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist die Haidl Fenster und Türen GmbH, deren Geschäftsführung und Vertretung Herrn Maximilian Haidl bis 05.01.2024, Herrn Philipp Haidl und Herrn Florian Haidl ab 06.01.2024 obliegt.

Die Firma Haidl Holding GmbH, HRB 6919 des Amtgerichtes Passau, mit dem Sitz in Röhrnbach, Deutschland, ist Kommanditist mit einer Hafteinlage von € 10.000,00. Die Firma Haidl Fenster und Türen GmbH eingetragen bei Landesgericht Ried im Innkreis, FN 275793 d, mit dem Sitz in Reichsberg ist Komplementär.

Das Geschäftsjahr für den Jahresabschluss der Firma "Haidl Fenster und Türen GmbH & CO KG" umfasst den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Die Betriebsleistung hat sich im Geschäftsjahr 2025 vermindert und ist um TEUR 1.613 gestiegen. Das EBT betrug im Wirtschaftsjahr 2025 TEUR 143 (Vorjahr: TEUR 184) und ist damit um TEUR -40 gegenüber dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr gesunken. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 324 (Vorjahr TEUR 408).

1.2. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Firma "Haidl Fenster und Türen GmbH & CO KG" unterhält keine Zweigniederlassungen.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 606 (2025: TEUR 7.403; Vorjahr: TEUR 6.797) erhöht. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Vorräte und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 143 (2025: TEUR 3.328; Vorjahr: TEUR 3.185) verändert. Die Eigenkapitalquote im Jahr 2025 liegt bei 39,6 % (Vorjahr: 43,8 %) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Prozentpunkte verringert.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der operative Cash Flow betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 764 (Vorjahr: TEUR 668) und ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 96 gestiegen.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und beträgt TEUR 2.954. Die Finanzlage der Gesellschaft ist somit ausgewogen.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**1,1 %**	**1,6 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 1.1.2025	**4,5 %**	**6,1 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.1.2025	**2,7 %**	**3,5 %**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der Modernität der Anlagen und jahrelanger Erfahrung wird die von den Kunden geforderte Qualität erzeugt. Dies ist die Basis dafür, dass nicht nur bestehende Kunden laufend Folgeaufträge vergeben, sondern auch Kunden im benachbarten EU-Ausland gewonnen werden konnten.

Aufgrund des grundsätzlich soliden Geschäftsmodelles und des Umstandes, dass 2025 wieder ein stabil positives Ergebnis erzielt werden konnte, geht die Geschäftsführung von keinen weiteren Einschränkungen aus. Die Geschäftsführung der "Haidl Fenster und Türen GmbH & CO KG" hat sämtliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft des Unternehmens gesetzt. Die neu entwickelten Fenstersysteme sollen die Durchlaufzeit in der Produktion reduzieren und die Produktivität damit deutlich erhöht werden. Die Unternehmensfortführung ist dadurch nicht gefährdet. Die derzeitige Auftragslage ist zufriedenstellend. Insbesondere die Auftragslage im Objektbereich ist sehr gut und die Auftragslage im Fachhandel hat sich stabil entwickelt. Im Jahr 2026 wird sich die allgemeine wirtschaftliche Lage und im speziellen die Lage im Baubereich, aus heutiger Sicht entspannen. Für das Jahr 2027 wird von steigenden Umsätzen ausgegangen.

2.2. Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Wie oben erwähnt, ist die Qualität der Produkte oberstes Kriterium für die positive Entwicklung des Unternehmens.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist im produzierenden Bereich, und dabei hauptsächlich als Lieferant im B2B Bereich tätig. Forschung und Entwicklung wird im untergeordneten Bereich betrieben.

Reichersberg am 29.09.26

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer